

130729



JEKYLL 27.5

OWNER'S MANUAL SUPPLEMENT

cannondale

Über diesen Nachtrag

Die Nachträge zum Cannondale-Handbuch beinhalten wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Informationen. Sie dienen nicht als Ersatz für Ihr Cannondale-Handbuch.

Dieser Nachtrag ist möglicherweise nur einer von mehreren zu Ihrem Rad. Prüfen Sie bitte, ob Ihnen alle Nachträge vorliegen, lesen und befolgen Sie bitte alle.

Für den Fall, dass Sie ein Handbuch oder einen Nachtrag benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben, so nehmen Sie bitte gleich Kontakt mit Ihrem Cannondale-Händler auf oder rufen unter einer der Nummern, die auf der Rückseite der Anleitung stehen, an.

Von unserer Website können Sie alle Cannondale-Handbücher bzw. Nachträge im Adobe Acrobat PDF-Format herunterladen: <http://www.cannondale.com/>

Bitte beachten Sie, dass die Spezifikationen und Informationen in diesem Handbuch zur Produktverbesserung geändert werden können. Die neuesten Produktdaten finden Sie unter <http://www.cannondale.com/>

Explizite Definition

In dieser Ergänzung werden wichtige Informationen folgendermaßen dargestellt.

WARNUNG

Hinweis für gefährliche Situationen, die vermieden werden sollten! Andernfalls können diese Situationen zum Tod oder zu Verletzungen führen.

HINWEIS

Kennzeichnet besondere Vorsorgemaßnahmen, die durchgeführt werden müssen um Beschädigungen zu vermeiden.

INHALT

SICHERHEITSHINWEISE	2
TECHNISCHE EINZELHEITEN	3-21
ERSATZTEILE	22
WARTUNGSPLAN	24

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt gewartet und repariert wird und dass die entsprechenden Garantien erhalten bleiben, sollten Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler durchführen lassen.

HINWEIS

Nicht autorisierte Wartungs- und Reparaturarbeiten oder die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen können gravierende Schäden verursachen und Ihre Garantie erlöschen lassen.



Der Verwendungszweck für alle Modelle entspricht der ASTM CONDITION 4, OverMountain

SICHERHEITSHINWEISE

Wichtige Informationen über Verbundwerkstoffe

⚠️ WARNUNG

Ihr Fahrrad (Rahmen als auch dessen Komponenten) wurde aus Verbundwerkstoffen hergestellt, auch bekannt als "Carbon".

Als Benutzer müssen Sie Grundlegendes über Verbundwerkstoffe wissen. Verbundwerkstoffe aus Kohlefasern sind leicht und fest und biegen sich bei Sturz oder Überlastung nicht, sondern brechen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit müssen Sie Ihr Fahrrad stets sorgfältig warten und einer fachmännischen Inspektion und Wartung aller Komponenten unterziehen (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze, etc.) Fragen Sie Ihren Cannondale-Händler um Rat.

Wir fordern Sie auf, Teil II Abschnitt D, "Sicherheitsinspektion" in Ihrem Cannondale-Handbuch zu lesen, bevor Sie mit Ihrem Fahrrad fahren.

SIE KÖNNEN SICH STARK VERLETZEN, EINE LÄHMUNG ERLEIDEN ODER TÖDLICH VERUNGLÜCKEN, WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS IGNORIEREN.

Inspektion & Schäden aufgrund eines Zusammenstoßes

⚠️ WARNUNG

NACH EINEM STURZ ODER ZUSAMMENSTOß:

Inspizieren Sie den Rahmen sorgfältig auf Beschädigungen (siehe TEIL II, Abschnitt D. Sicherheitskontrollen in Ihrem Cannondale-Handbuch).

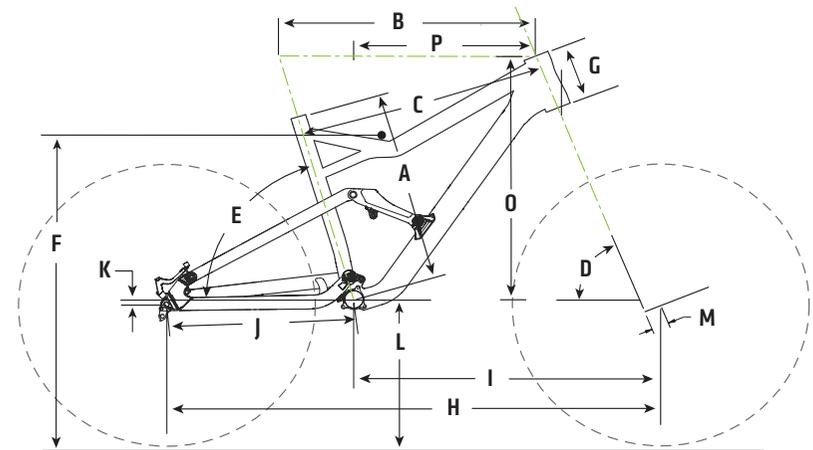
Fahren Sie niemals mit Ihrem Rad, wenn Sie gebrochene, abgesplitterte oder abgelöste Carbonfasern entdecken.

FOLGENDE PUNKTE KÖNNEN EIN INDIZ FÜR DELAMINATION ODER EINE BESCHÄDIGUNG SEIN:

- Der Rahmen vermittelt ein ungewohntes oder eigenartiges Gefühl
- Carbon, das sich weich anfühlt oder eine veränderte Form aufweist
- Ächzende/knirschende oder andere unerklärliche Geräusche
- Sichtbare Risse oder weiße bzw. milchige Verfärbung der Carbonoberfläche

WENN SIE MIT EINEM BESCHÄDIGTEN RAHMEN FAHREN, ERHÖHT SICH DAS RISIKO AUF TECHNISCHES VERSAGEN DES RAHMENS. DARAUSS RESULTIERT VERLETZUNGS- UND LEBENSGEFAHR FÜR DEN FAHRER!

TECHNISCHE EINZELHEITEN



Geometrie

	Size	SM	MD	L	XL
A	Sitzrohrlänge (cm/in)	ALU: 42.0/16.5	44.5/17.5	48.5/19.1	52.5/20.7
		CARBON: 42.0/16.5	45.2/17.8	48.3/19.0	50.8/20.0
B	Horizontales Oberrohr (cm/in)	ALU: 56.8/22.4	59.3/23.3	61.7/24.3	64.1/25.2
		CARBON: 56.2/22.1	59.2/23.3	62.0/24.4	65.0/25.6
C	Tatsächliches Oberrohr (cm/in)	ALU: 56.6/22.3	59.1/23.3	61.5/24.2	63.9/25.2
		CARBON: 53.6/21.1	56.3/22.2	59.1/23.3	62.0/24.4
D	Winkel Des Steuerrohrs	67.0°	*	*	*
E	Effektiver Winkel Des Sitzrohrs	75.1°	74.9°	74.8°	74.7°
E'	Seat Tube Angle Actual	73.0°	*	*	*
F	Schritthöhe (cm/in)	76.7/30.2	77/30.3	77.3/30.4	77.6/30.6
G	Länge Des Steuerrohrs (cm/in)	11.0/4.3	*	12.2/4.8	13.4/5.3
H	Achsstand (cm/in)	115.2/45.4	118.0/46.4	120.8/47.6	123.9/48.8
I	Vorne Mitte (cm/in)	71.2/28.0	74.0/29.1	76.9/30.3	79.9/31.5
J	Länge Der Hinterradgabel (cm/in)	44/17.3	*	*	*
K	Abfall Des Tretlagers (cm/in)	-0.7/-0.3	*	*	*
L	Höhe Des Tretlagers (cm/in)	36.4/14.3	*	*	*
M	Vorlauf (cm/in)	5.0/2.0	*	*	*
N	Nachlauf (cm/in)	9.7/3.8	*	*	*
O	Stapelhöhe (cm/in)	58.5/23.0	*	59.7/23.5	60.8/23.9
P	Reichweite (cm/in)	40.6/16.0	43.4/17.1	45.8/18	48.4/19
	Steuerrohrhöhe (cm/in)	55.6/21.9	*	*	*
	Hinterer Federweg (cm/in)	16/6.3	*	*	*
	Dämpfer Einbaulänge (cm/in)	15.5/6.1	*	*	*
	Hinterer Hub (cm/in)	5.0/2.0	*	*	*
	Empfohlener Sag %	0.35	*	*	*

Spezifikation

Federwegs Modus hinten. (Immer über DYAD Fernbedienung wählbar)	FLOW - 95 mm, ELEVATE - 160 mm
Steuerrohr	Cannondale SI (berücksichtigen Sie weiter unsere Adapter/ Umbaukits).
Kettenlinie	50 mm
Breite Des Tretlagergehäuses	BB30 73 mm
Durchmesser Sattelstütze	31.6mm
Umwerfer Vorne	S3 Direct Mount, Bottom pull
Abstand Des Ausfallendes	142mm (convertible to 135mm)
Hinterbremse	Post Mount Adapters - 160/180/185/203

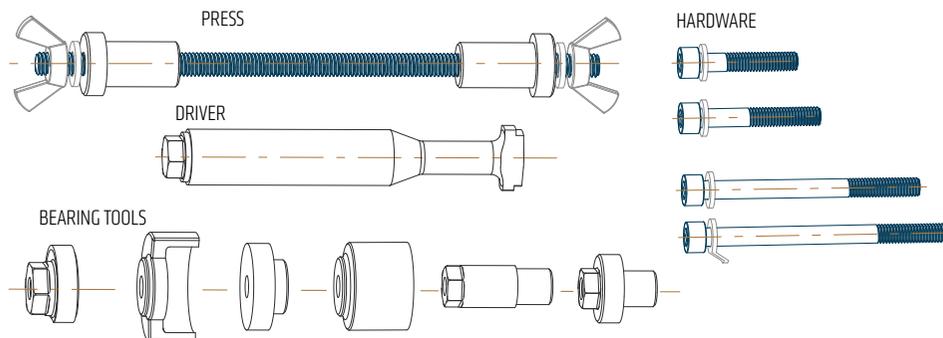
⚠️ WARNUNG

Für weitere Informationen zu den nachfolgenden technische Daten lesen Sie bitte Ihr **Cannondale Fahrrad-Handbuch** sorgfältig durch:

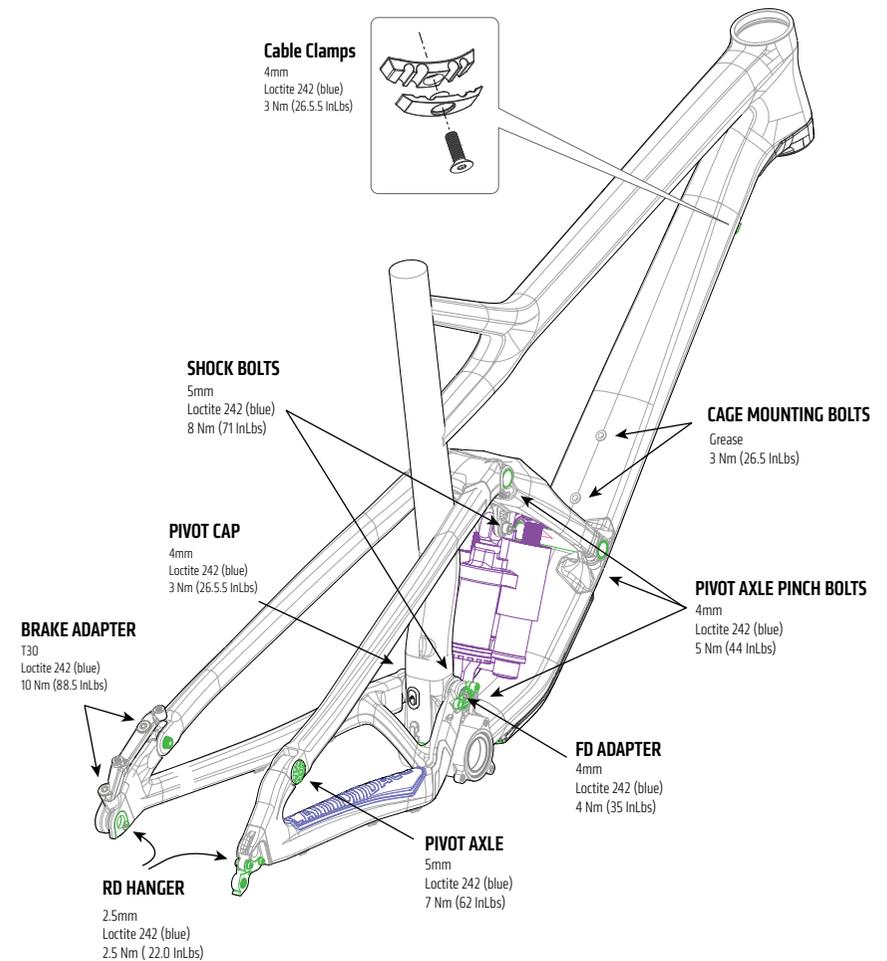
Verwendungszweck	ASTM Condition 4, All-Mountain, OverMountain		
Maximale Reifenbreite	27.5 X 2.5 In		
Maximale Gabellänge Der Gabel	545 mm		
Mindesteinschubtiefe Sattelstütze	100 mm		
Maximum Weight Limit (Lbs/Kg)	FAHRER	GEPÄCK *	INSGESAMT
* nur Satteltasche	300 / 136	5 / 2.3	305 / 138

Einstellwerkzeug - KP169/

Das Einstellwerkzeug **KP169/** (siehe Abbildung) dient zur spielfreien Einstellung der Hinterbau Gelenkpunkte wie z.B. des Umlenkhebels, Sitzstrebe u. Kettenstrebe. Das Kit beinhaltet eine Bedienungsanleitung und Sie finden auch eine Bedienungsübersicht in diesem Nachtrag.



Drehmoment



Bitte achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und für die Haltbarkeit und Leistung Ihres Fahrrades beim Anziehen von Schrauben, Muttern, Bolzen etc. auf das korrekte Drehmoment. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Händler alle Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel richtig anzieht. Wenn Sie sich entscheiden, Schrauben etc. selbst anzuziehen, dann verwenden Sie immer einen guten Drehmomentschlüssel!

JEKYLL RAHMEN

BallisTec Carbon-Technologie

Leichte, feste und sehr stabile Bauteile aus Carbonfaser.

Neue, High-Strength, High-Impact- Carbonkonstruktion. Ultrahochfeste Fasern, die vom japanischen Militär für ballistische Zwecke entwickelt wurden und stofffeste Schmelzharze, das sind die Werkstoffe, die überwiegend für den Rahmen verwendet werden, während High-Modulus Carbonfasern insbesondere dazu dienen, um Stabilität noch weiter zu erhöhen. Leichter und fester als Aluminium, stärker und haltbarer als Stahl, kann BallisTec Carbon einem Aufprall von Steinen und Geröll so standhalten, wie es die Räder der Konkurrenz mit ihren Carbon-„Schilden“ nicht überleben würden.

SmartFormed Aluminium-Legierung

Bei diesen Ausführungen verwenden wir eine „SmartFormed“ konifizierte, wärmebehandelte Aluminium 6000-Legierung. Das Unterrohr hat allein sieben verschiedene Wandstärken, weil das Rohr entlang seiner Länge mehrfach gefaltet, dann mechanisch umgeformt wird und dann mittels Hydro-Umformung in die endgültige Form gebracht wird. Dieser Prozess ist arbeitsintensiv und aufwändig- er zeigt Cannondale weiterhin als Experte für Aluminiumbauteile.

Bezeichnung

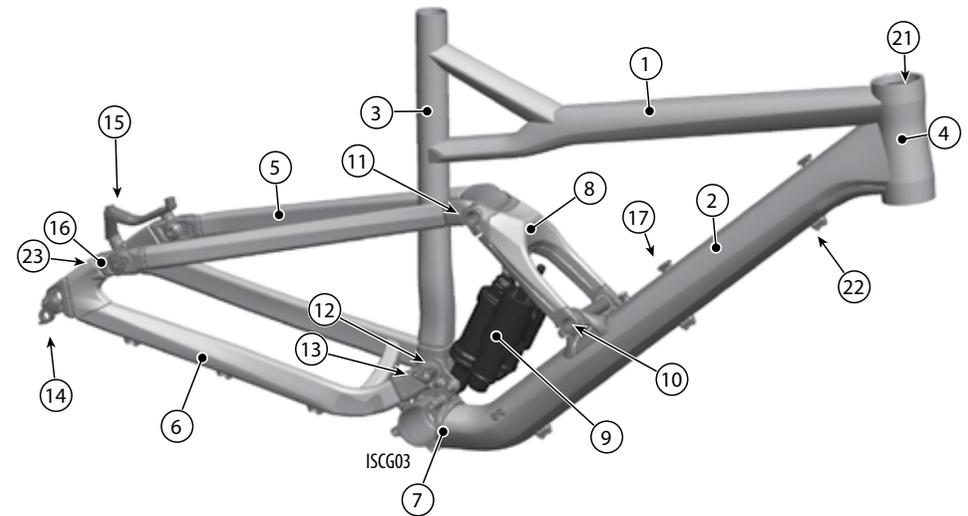
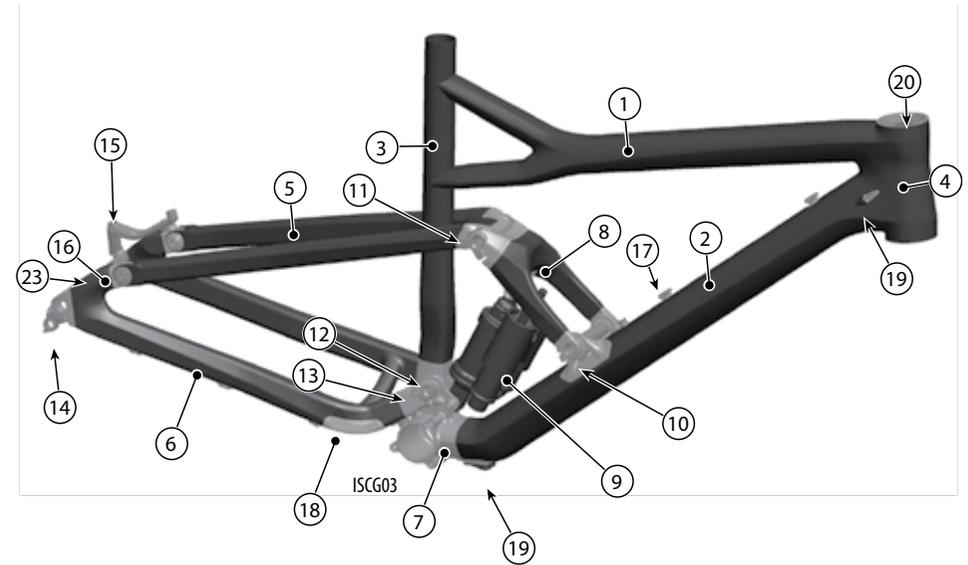
- | | | |
|----------------------------------|--|--|
| 1. Top Tube (Oberrohr) | 10. Drehpunkt Unterrohr | 18. Kettenschutz (Carbon) Kettenlasche |
| 2. Downtube (DT, Unterrohr) | 11. Drehpunkt Sattelstrebe | 19. Internal DT Routing (Carbon) (Kabelführung innen, Unterrohr) |
| 3. Sattelrohr | 12. Haupt-Drehpunkt | 20. Bonded Bearing Cup (Carbon) (Lagerschale, verbunden) |
| 4. Integriertes Steuerrohr | 13. Adapter Vorderradschaltung (S3) | 21. Machined Bearing Cup (Lagerschale, aus einem Teil gefertigt) |
| 5. Sattelstrebe | 14. Schaltauge hinten | 22. External DT Routing (Kabelführung aussen, Unterrohr) |
| 6. Kettenstrebe | 15. Montageadapter hintere Bremsaufhängung | 23. X-12 Thru-Axle |
| 7. Tretlager (BB) | 16. Drehpunkt Ausfallende | |
| 8. Shock Link (Wippe) | 17. Kabelhülzenschelle | |
| 9. DYAD RT2 Pull Shock (Dämpfer) | | |

Integriertes Steuerrohr

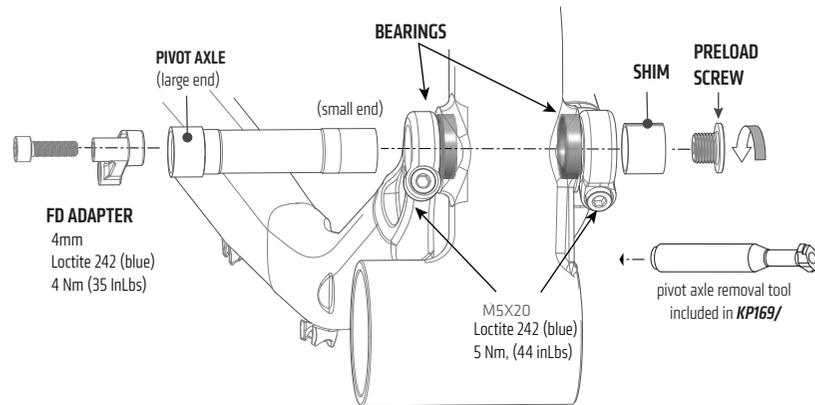
Beide Rahmentypen verfügen über integrierte Lagerschalen. In Aluminiumrahmen sind die Schalen im Steuerrohr enthalten. In Carbonfaser-Modellen werden die Schalen im Steuerrohr verbunden. Cannondale Headshok System Integration Lager sind bei beiden Modellen einsetzbar. Für 1,5 " und 1 1/ 8"-Adapter-Steuersatz siehe Abschnitt „Ersatzteile“.

HINWEIS

Das Verkleiden, Bearbeiten oder Kürzen des Steuerrohrs, oder der Lagerschalen ist nicht erlaubt. Beim Entfernen von Adaptern, Lagern oder Schalen muss besonders vorsichtig gearbeitet werden, das verwendete Werkzeug zum Austreiben des Lagers darf auf keinen Fall an einer verbundenen Lagerschale platziert werden.



Hauptdrehpunkt



MONTAGE

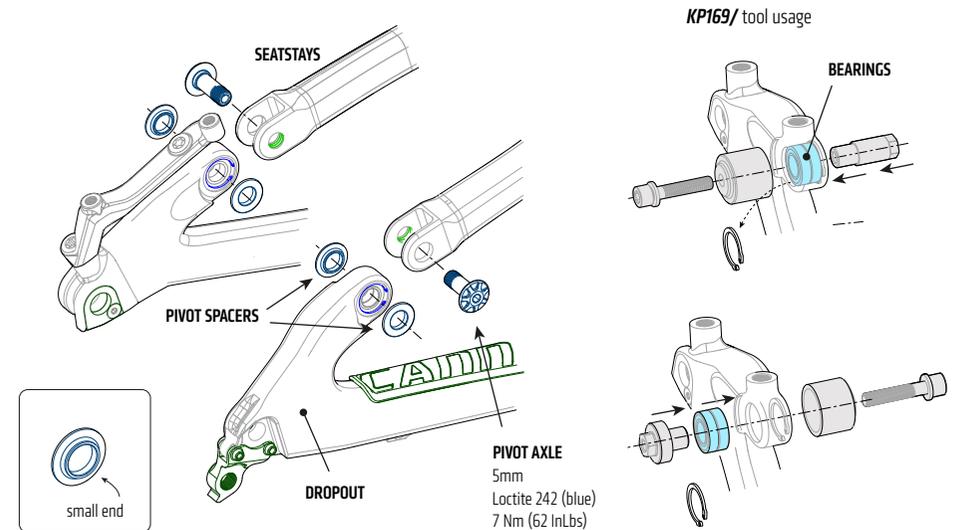
Bitte befolgen Sie diese Arbeitsschritte zur Montage der Schwinge/Kettenstrebe Achse:

1. Führen Sie die Achse von der Nichtantriebsseite bis zum Anschlag (Lagerinnenring des Rahmens) ein.
2. Fügen Sie nun die Einstellhülse von der Antriebsseite ein.
3. Positionieren Sie die Kettenstrebe (Schwinge) bündig mit der Achse auf der Antriebsseite.
4. Klemmen Sie vorübergehend die Achsenklemmung der Antriebsseite.
5. Montieren Sie den Umwerferadapter und ziehen Sie die Schraube im Schwingenbolzen an.
6. Lösen Sie nun die Klemmung der antriebsseitigen Achsenklemmung wieder.
7. Ziehen Sie nun die Vorspannungsschraube leicht fest um das Lagerspiel einzustellen.
8. Ziehen Sie die antriebsseitige Achsklemmung fest. 5Nm
9. Ziehen Sie nun auch die nichtantriebsseitige Achsklemmung fest. 5Nm
10. Ziehen Sie zuletzt die Vorspannschraube fest. 3Nm

DEMONTAGE

1. Demontieren Sie den Umwerferadapter von der Kettenstrebe, (Schwinge) und der Achse.
2. Lösen Sie die Vorspannschraube auf der Nichtantriebsseite.
3. Führen Sie das Werkzeug aus dem Kit KP169/ von der Nichtantriebsseite (am kleinen Achsendurchmesser/Einstellhülse) ein. Treiben Sie die Achse vorsichtig aus. Verwenden Sie einen Schonhammer.

Ausfallenden



WARTUNG

Der Zustand der Lager, Gelenkachsen und Spacer sollte regelmäßig überprüft werden. Dies sind normale Verschleißteile welche getauscht werden sollten sobald diese verschlissen sind.

Die Inspektionsintervalle sollten davon abhängig gemacht werden wo und wie das Bike eingesetzt wird. Hinweise auf Beschädigungen könnten spürbares Spiel, sichtbarer Verschleiß oder Korrosion der Lager sein.

Wenn Sie Beschädigungen feststellen, stellen Sie die Nutzung des Bikes ein, bis die beschädigten Teile ersetzt wurden. (zb. Lager, Gelenkachsen, Spacer usw). Dies wird weiteren Beschädigungen vorbeugen.

Bitte beachten Sie die Ersatzteil Kits im hinteren Teil der Bedienungsanleitung.

SCHLÜSSELINFORMATIONEN

Das Service Werkzeug KP169/ beinhaltet Teile die für den Service des Aufbaus benötigt werden. Siehe Abbildung oben.

Bei der Montage der Sitzstreben/Ausfallenden ist zu berücksichtigen, dass die Lagerspacer immer mit der Anlaufphase zum Lager hin montiert werden müssen. Die flache Seite sollte immer nach aussen zeigen. Siehe Abbildung.

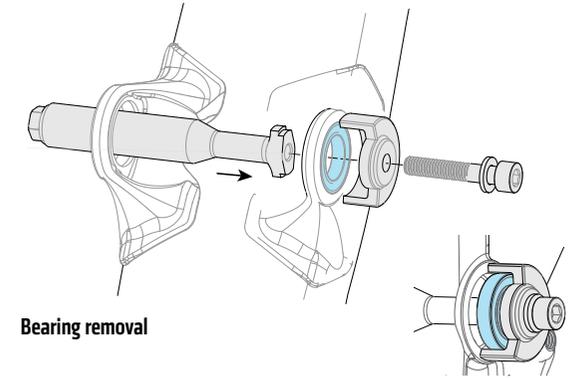
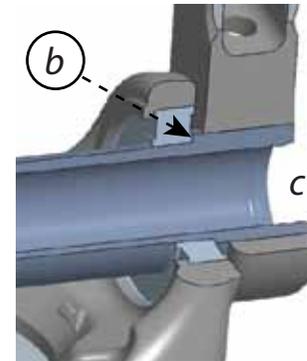
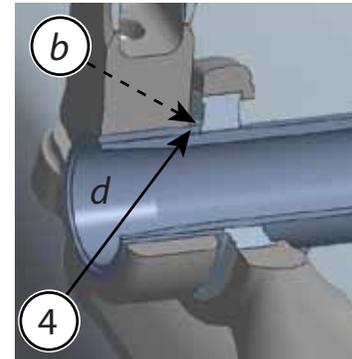
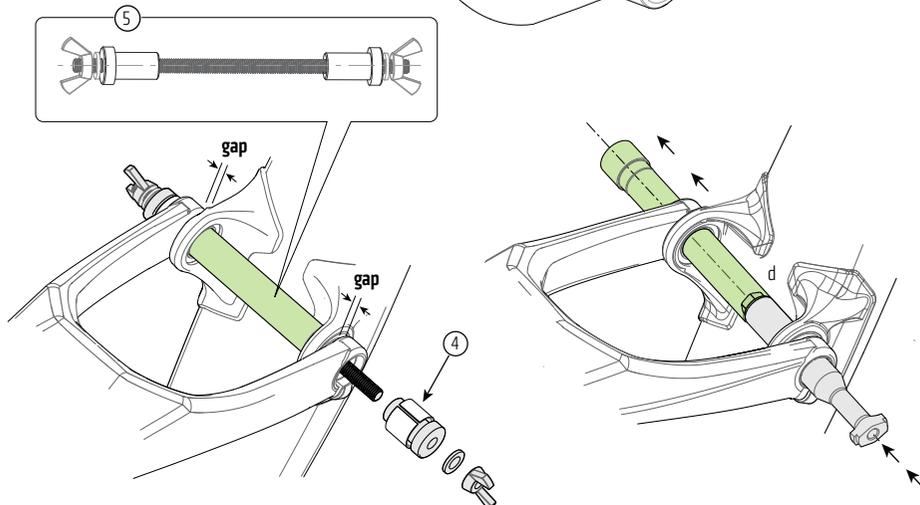
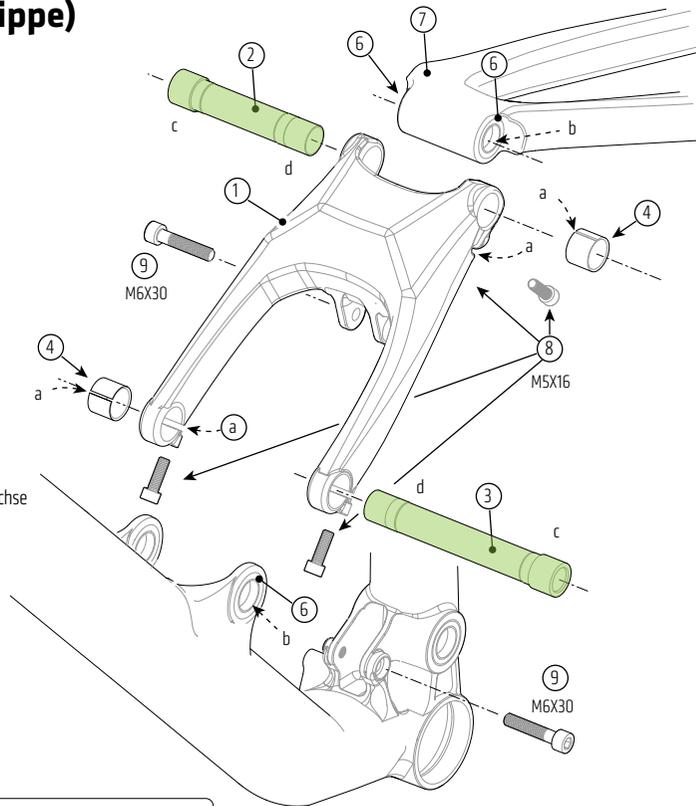
Bei dem Anziehen der Lagerachsen sollte immer darauf geachtet werden, dass der 5mm Inbus so weit wie möglich eingeschoben ist um Beschädigungen beim Lösen oder Anziehen zu vermeiden.

Verwenden Sie immer einen Drehmomentschlüssel und die vorgeschriebenen Drehmomente.

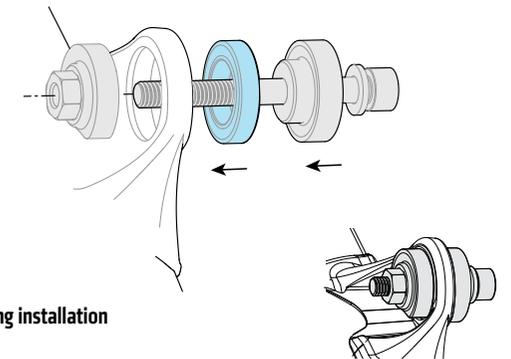
Shock Link (Wippe)

Bezeichnung

1. Shock Link (Wippe)
2. Sitzstreben Gelenkachse
3. Unterrohr Gelenkachse
4. Main Shim (Einstellhülse)
5. Link Tool (inc. **KP169/**)
6. Bearing (Führungslager) (61802-2RS, 15X24X5)
7. Kettenstrebe
8. Klemmschrauben
9. Dämpferbolzen.
10. Gap (Spalt)
- a. Innenring des Lagers
- b. Lagerinnenring/Einstellbuchse
- c. Lageranschlag ("großer Achsendurchmesser")
- d. Sitz der Einstellbuchse ("kleiner Achsendurchmesser")



Bearing removal



Bearing installation

SCHLÜSSELINFORMATIONEN

Achten Sie darauf, die Verbindungsklemmschrauben vor der Montage zu lösen.

Prüfen Sie vor der Montage alle Lager auf ihren guten Zustand. Wenn nötig auswechseln.

Reinigen Sie diese und tragen Sie Schraubenkleber Loctite 242 (blau) auf die Schraubengewinde auf. Ziehen Sie mit 5 Nm, 44 InLbs fest an.

Nach der Reinigung tragen Sie ein wenig Fett auf die Achsen und auf die wichtigsten Abstandsscheiben auf.

Schieben Sie die Unterrohr-Umlenkhebel-Achse und Sitzstreben-Umlenkhebel-Achse, wie abgebildet an den einander gegenüberliegenden Seiten des Umlenkhebels ein.

Verwenden Sie das Werkzeug KP169/, um das Spiel an den Drehpunkten über die Einstellbuchsen spielfrei einzustellen. Spannen Sie die Lager über die Flügelmuttern leicht vor. Richten Sie nun Sitzstreben zu Umlenkhebel, Umlenkhebel zu Unterrohr und Kettenstreben zu Sitzrohr so aus, dass das Spaltmaß auf beiden Seiten gleich ist.

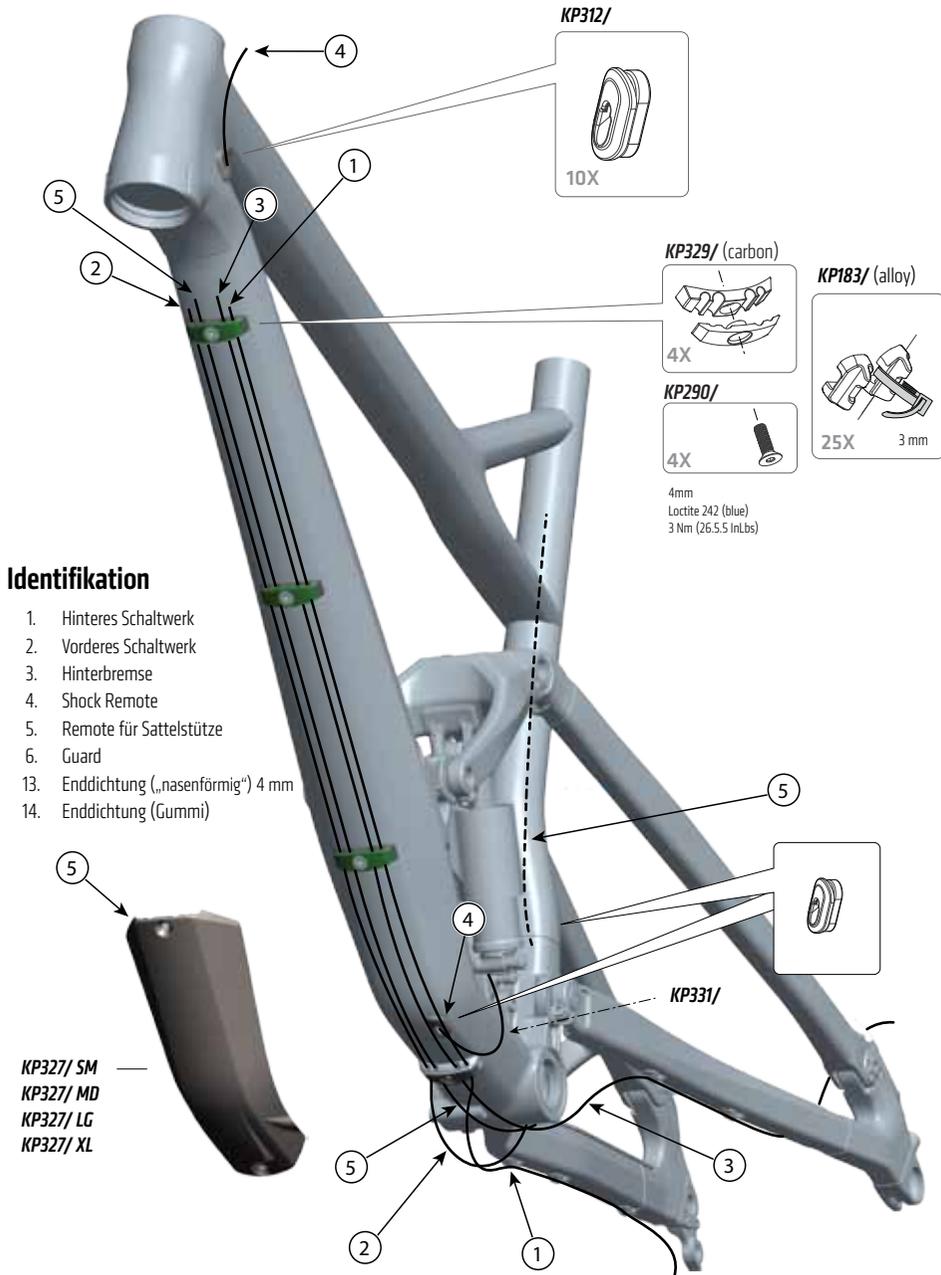
Erst jetzt können die Achsklemmungen (z.B.8) angezogen werden.

HINWEIS

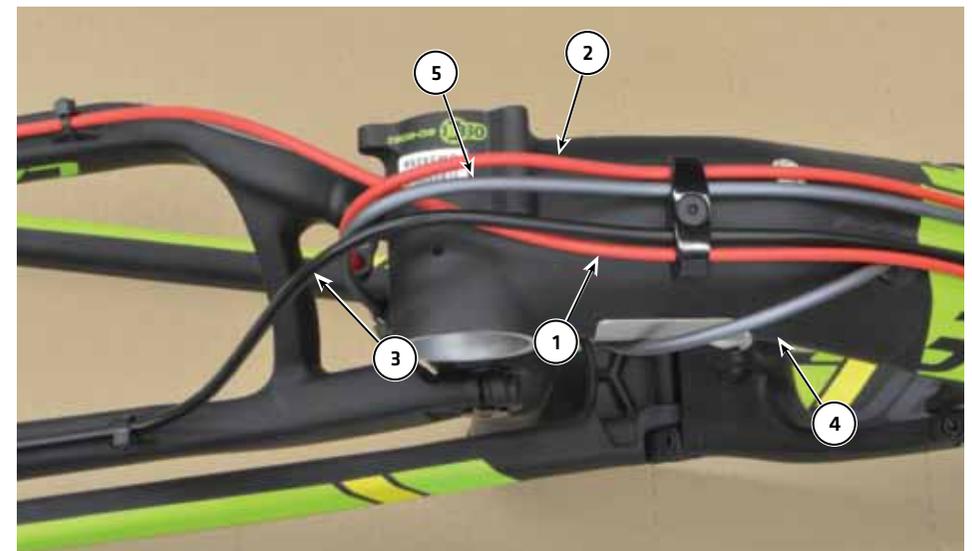
Die falsche Montage von Drehpunkten, Ausgleichsscheiben und Einstellbuchsen kann dazu führen, dass der Umlenkhebel oder der gesamte Hinterbau Spiel hat. Dies kann Verschleiß oder Beschädigungen mit sich bringen.

Bitte die Achsklemmungen nicht zu fest anziehen. Verwenden Sie immer einen Drehmomentschlüssel.

Kabelführung

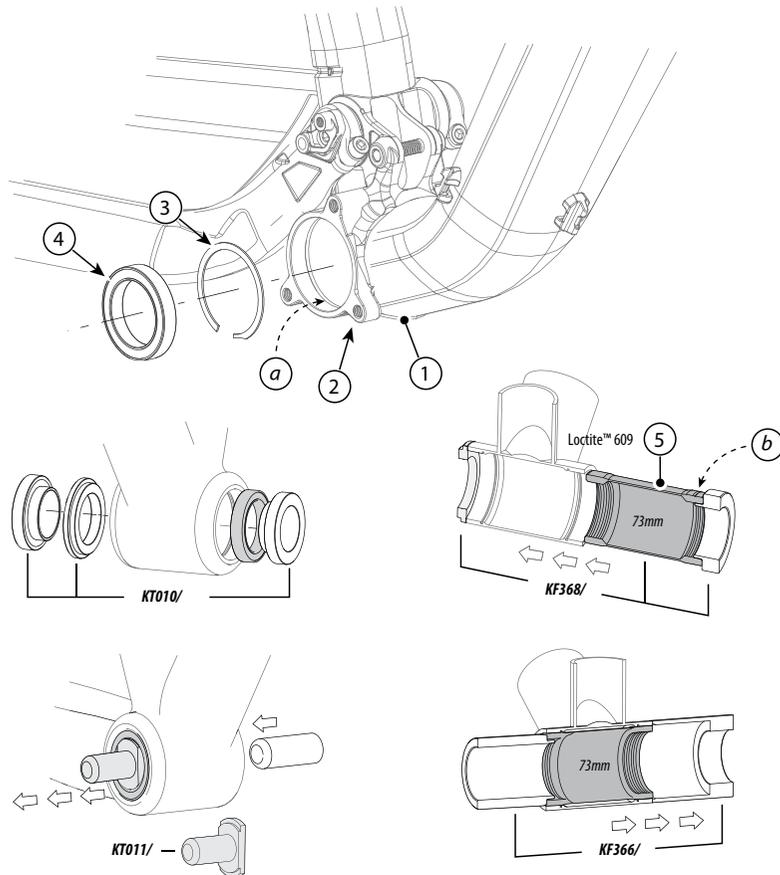


Prüfen Sie, ob genügend Raum für die Kabelschleife vorhanden ist; d.h., mehr als 35 mm, wie oben abgebildet. Unzureichender Platz für die Kabelschleife kann zu Ghost Shifting führen und/oder zu Beschädigungen durch das Schleifen der Aussenhüllen am Rahmen. Am besten überprüft man die Gehäuseabmessungen bei ausgebautem Stossdämpfer. Auf diese Weise können Sie die Bewegung der Schaltzüge während der Fahrt sehen und erkennen. Bei richtiger Montage sieht es immer so aus, als wären die Schaltzüge zu lang. Die Schaltzughüllen dürfen keinen Kontakt mit den Kettenblättern haben. Sie können auch Kabelbinder verwenden. Achten Sie darauf, dass die Abschlusskappen wie dargestellt am Schalshüllenende installiert werden.



Tretlager

Das Tretlagergehäuse ist kompatibel mit BB30 Standard. Siehe <http://www.bb30standard.com/>. Der BB-Adapter aus SI ermöglicht die Verwendung einer Standard-BB-Kurbelgarnitur English/73mm.



Bezeichnung

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Tretlagergehäuse | a. BB Circlip Groove (BB Sicherungsring-Nut) |
| 2. ISCG03 Mount (Befestigung) | b. Adapter Drive-Side Groove Adapter (AdapterAntriebsseite Nut) |
| 3. Circlip (Sicherungsring) | |
| 4. Lager | |
| 5. 73mm Adapter | |

Wartung der Lager

Überprüfen Sie den Zustand der Lager (mindestens) einmal jährlich und zusätzlich jedes Mal dann, wenn die Kurbelgarnitur montiert, demontiert oder gewartet wird. Bei vorheriger Entfernung der Kurbelgarnitur rotieren Sie anschliessend den Lagerinnenring der beiden Lager, die Drehbewegung sollte glatt ablaufen. Im Gehäuseinneren sollte weder Spiel noch Bewegung sein. Wenn ein Lager beschädigt ist, ersetzen Sie beide Lager.

Der Aus- und Einbau der Lager (Nur durch professionelle Fahrrad Mechaniker)

Bauen Sie die alten Lager mit dem dafür bestimmten Werkzeug **KT011/** aus.

Montieren Sie die Lager mit einem Einpresswerkzeug und dem Werkzeug **KT010/**. Reinigen Sie die Lagersitze. Fetten Sie die Schale auf den Innenseiten mit einem hochwertigen Fahrradlagerfett. Drücken Sie ein Lager nach dem anderen hinein. Drücken Sie die Lager jeweils gegen den Sicherungsring, bis diese fest sitzen. Tragen Sie zum Schutz gegen Feuchtigkeit nach der Installation eine dünne Schicht hochwertigen Fahrradlagerfett jeweils auf beiden Seiten der Lager auf.

TIPP: Nur wenn ein Sicherungsring beschädigt ist, muss dieser beim Ausbau der Lager mit ausgebaut werden. Verwenden Sie einen kleinen, dünnen Schraubenzieher, oder fassen Sie den Haken an dessen Ende und heben ihn aus der Nut und schieben Sie den Sicherungsring gegen den Uhrzeigersinn.

Adapter Aus- und Einbau (Nur durch professionelle Fahrrad Mechaniker)

Entfernen Sie für die Installation zuerst das Lager und die Sicherungsringe und reinigen Sie die Innenseite von Tretlagergehäuse und Adapter. Verwenden Sie einen sauberen, mit etwas Alkohol getränkten, fusselfreien Lappen. Tragen Sie den Schraubenkleber Loctite™ 609 sorgfältig auf die entsprechenden Stellen des Lagers, der Hülse und der Adapter auf. Installieren Sie den Adapter mittels Einpresswerkzeug und mit dem Installations-Werkzeug **KF368/**. Die Adapternut muss auf der Tretlager-Antriebsseite angebracht werden. Drücken Sie, bis die Nut Seitenfläche mit der Antriebsseite der Schale bündig ist. Den Loctite Schraubenkleber sollten Sie vor der Installation der Standard-Tretlagerkurbel mindestens 12 Stunden lang (bei ca. 22 ° Celsius) trocknen lassen. Befolgen Sie die Anweisungen aus dem Handbuch für den Schraubenkleber (Loctite Technical Data Sheet) <http://tds.loctite.com/tds5/docs/609-EN.PDF>

Verwenden Sie zum Entfernen das Werkzeug **KF366 /** mit einem Steuersatz-Lager. Werkzeugposition wie abgebildet. Nach dem Ausbau und vor dem Neueinbau der Sicherungsringe und Lager ist es notwendig, sämtliche Loctite-Kleberückstände zu beseitigen. Verwenden Sie Loctite 768. Verwenden Sie einen Zahnstocher, um den verbliebenen Klebstoff aus den Rillen zu entfernen. Für weitere Hilfe zur Beseitigung von Loctite-Rückständen siehe: <http://tds.loctite.com/>

HINWEIS

LAGER - Ein häufiger Wechsel von unbeschädigten Lagern oder eine Routine-Erneuerung ist nicht zu empfehlen. Wiederholter Aus- und Wiedereinbau der Lager kann zu Schäden im Lagerinneren führen und somit zu einer schlechten Einpassung der Lager. Bitte das Tretlagergehäuse nicht abschleifen, abräsen oder bearbeiten. Dies kann zu schweren Schäden führen und den Fahrradrahmen möglicherweise zerstören.

Adapter - Verwenden Sie nur das von Cannondale empfohlene Adapter-Werkzeug. Andere verfügbare Adapter-Werkzeuge können Schäden verursachen. Siehe Abschnitt „Ersatzteile“. Ein Adapter ist kein „Reparatur“-Teil, so dass die Tretlagergehäuse in einwandfreiem Zustand sein müssen. Wiederholter Aus- und Wiedereinbau eines Adapters bzw. unsachgemässe Verwendung von Werkzeugen sollte vermieden werden und kann zu Schäden führen.

Loctite 609 - Längerer Kontakt mit der Rahmenoberfläche kann zu Verfärbungen oder Schäden führen. Achten Sie darauf, Spritzer sofort abzuwischen und entfernen Sie alle Reste des Compound-Klebers, die in Kontakt mit den lackierten Oberflächen gelangt sind.

Es muss vermieden werden, die Innenseite des Gehäuses durch Schnitte, Schleifen oder Behandlung mit Scheuermitteln zu beschädigen.

Wir empfehlen dringend, diese Prozeduren von einem autorisierten Cannondale-Händler durchführen zu lassen. Schäden, die durch unsachgemässen Ein- oder Ausbau entstehen, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

DÄMPFER

EINSTELLEN DES LUFTDRUCKS

1. Stellen Sie den Dämpfer mit der Fernbedienung auf "Flow" 150mm (langer Federweg)
2. Entleeren Sie die Negativ-Luftkammer
3. Stellen Sie den Positiv-Luftdruck entsprechend der Luftdruck Tabelle ein.
4. Stellen Sie den Negativ-Luftdruck entsprechend der Luftdruck Tabelle ein.
5. Stellen Sie den „Flow“ und „Elevate“ Rebound entsprechend der Tabelle ein.
6. Überprüfung des SAG: Möchten Sie mehr SAG (weicher) dann wählen Sie bitte das nächst geringere Gewicht aus der Tabelle. Möchten Sie weniger SAG (härter) dann wählen Sie das nächst höhere Gewicht aus der Tabelle aus.

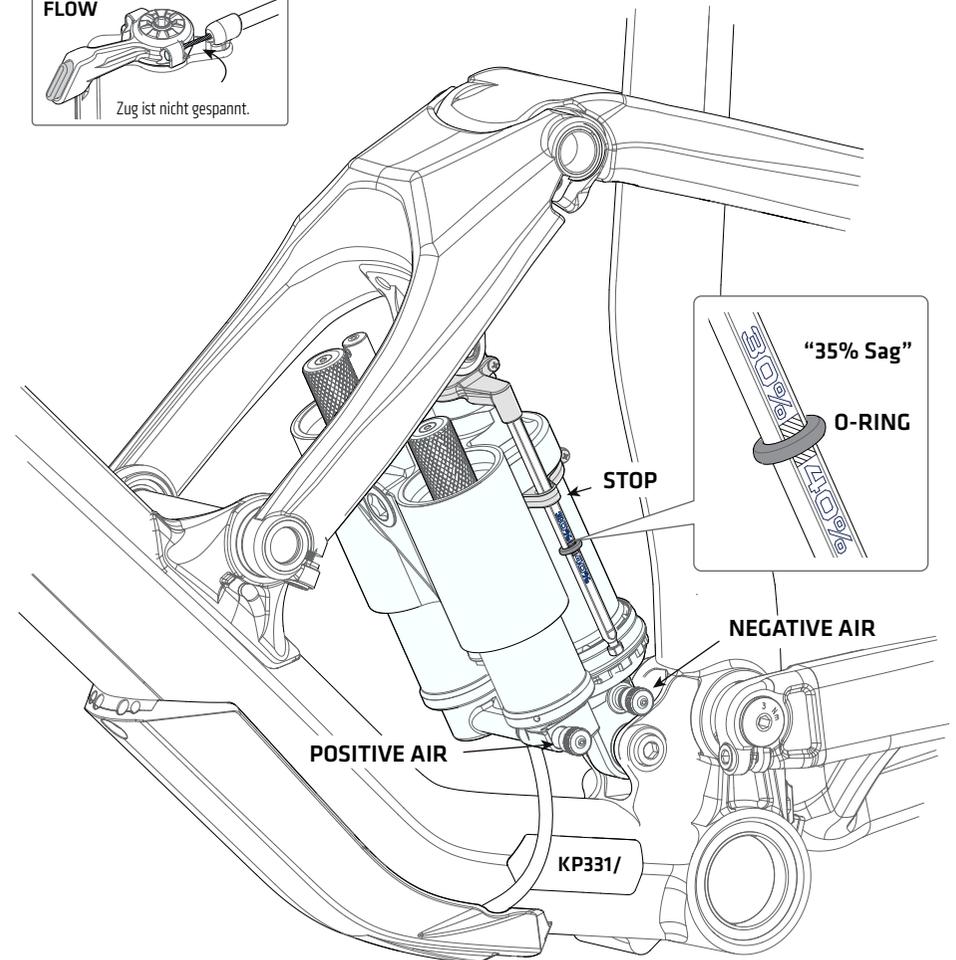
EINSTELLEN DES SAG

1. Schieben Sie den kleinen O-Ring bis zum Anschlag (Stop) des Sag-Indikators. Setzen Sie sich auf das Bike in gewohnter Fahrposition.
2. Steigen Sie ab und überprüfen Sie die Position des O-Ringes an dem SAG-Indikator.
3. Die Markierung in der Mitte des SAG Indikators ist der 35% Bereich.

35% Sag - Trail

40% Sag - Enduro

FAHRER GEWICHT		POSITIV LUFTDRUCK	NEGATIV LUFTDRUCK	REBOUND
Lbs	Kg	psi	psi	Klick für Klick gegen den Uhrzeigersinn (Ausgangstellung geschlossen)
100-109	45-49	200	180	12
110-119	50-54	220	200	12
120-129	54-59	240	215	11
130-139	59-63	260	230	10
140-149	64-68	280	245	9
150-159	68-72	300	265	8
160-169	73-77	320	280	7
170-179	77-81	340	300	6
180-189	82-86	360	315	5
190-199	86-90	380	330	4
200-209	91-95	400	350	3
210-219	95-99	420	365	2
220-229	100-104	445	385	1
230-239	104-108	460	400	0



Hinweis

Halten Sie die Grenzwerte ein. Reinigen Sie die Dämpferpumpe und die Ventile vor dem Ansetzen.

	POSITIV LUFTDRUCK	NEGATIV LUFTDRUCK
UNTERER GRENZWERT	100 psi	0 psi
OBENER GRENZWERT	450 psi	400 psi

Beim Trennen der Pumpe vom Ventil entweicht eine minimale Menge an Luft. Um festzustellen, welcher tatsächliche Druckverlust für Ihre Pumpe gilt, müssen Sie den Druck zuerst einstellen, dann die Pumpe abnehmen und erneut ansetzen. Sie können den Luftdruck kompensieren, indem Sie die verlorene Menge zu der Tabellenangabe addieren.

⚠️ WARNUNG

NUR HOCHDRUCK-LUFTPUMPE - CANNONDALE - 1MP01/SLV VERWENDEN, UM DEN DRUCK EINZUSTELLEN ODER ABZULESEN.

Verwendung einer falschen Pumpe (eine, die nicht für den hohen Druckbereich der Dämpfer ausgelegt ist), kann zu schweren Verletzungen, unzulässiger Druckeinstellung oder falschem Ablesen des Drucks führen. Das kann zu einem Kontrollverlust beim Fahren und damit auch zu Unfällen führen.

REBOUND EINSTELLEN

Der Rebound kontrolliert die Geschwindigkeit, mit der das Hinterrad nach dem Einfedern zurückfedert. Die richtige Einstellung hängt von der persönlichen Vorliebe ab sowie dem Gewicht des Fahrers, dem Fahrstil und den Fahrbedingungen ab. Eine Faustregel lautet, den Rebound auf schnellstmöglich einzustellen, ohne dass er zurück schlägt und Sie aus dem Sattel hievt.

Um den Rebound einzustellen:

1. Die Rebound Einstellknöpfe funktionieren unabhängig. Achten Sie darauf, dass die Fernbedienungshebel auf den richtigen Federweg-Modus eingestellt sind. Siehe Federweg-Modus-Einstellungen.
2. Drehen Sie den gewählten Rebound-Knopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, zählen Sie jeden Klick. Ein guter Ausgangspunkt für Einstellungsänderungen ist 7 Klicks nach der Position „Geschlossen“. Jeder Rebound Einstellknopf hat etwa 13 Klicks im Einstellbereich.

ELEVATE 95 mm



FLOW 160 mm



HINWEIS

Drehen Sie die Einstellscheibe des Rebound nicht über „Stopp“ hinaus.



WARNUNG

KOMMEN SIE MIT HÄNDEN ODER FINGERN NICHT AN DAS BEWEGLICHE GELENK. Nehmen Sie die Einstellung nur dann vor, wenn Sie nicht im Sattel sitzen - weder während der Fahrt noch während Sie auf dem Fahrrad sitzen. Den Rebound zu verstellen, während Sie auf dem Fahrrad sitzen oder gar während der Fahrt, kann zu ernsthaften Hand-/ Fingererletzungen oder Kontrollverlust beim Fahren und somit schwere Verletzungen oder gar den Tod zur Folge haben

FEDERWEG-MODUS EINSTELLEN

Der DYAD RT2 hat zwei Federweg-Modi, die über die am Lenker montierten Fernsteuerungshebel aktiviert werden. Das Umschalten zwischen den Modi ändert das Sag des Fahrrads und die Tretlagerhöhe und bietet somit ein höheres Tretlager und steilere Winkel für Steigungen, oder alternativ ein tieferes Tretlager und flachere Winkel für Abfahrten – so ist der Fahrer je nach der Terrain in der richtigen Position. Grundsätzlich ist es so, als hätte man zwei verschiedene Fahrräder, die Ihnen auf Knopfdruck mit einem Schalter zur Verfügung stehen.

Zum Betrieb des Fernsteuerungshebels:

Drücken Sie den Hebel nach vorne, bis er in der ELEVATE 95 mm Position einrastet.

Drücken Sie den Hebel, um den Hebel wieder zu lösen und lassen Sie den Hebel durch die Seilspannung zurück in die Position FLOW 160 mm rutschen.

ELEVATE 95 mm



FLOW 160 mm



Ein (kurzer Federweg-) Modus mit reduziertem Volumen der Luftkammer, sodass sich eine progressive Federrate ergibt gekoppelt mit XC-Dämpfungssystemen für Singletrail, Fahren in leicht hügeligem Gelände und für Klettertouren

Steilere Federkonstante

Sag liegt bei 60 %

Tretlager ist höher/steile Geometrie

Die Federrate des DYAD RT2 L.A.S. (lineares Air-Federungssystem) ist praktisch identisch mit der einer Spiralfeder. Hinzu kommen geschwindigkeitsempfindliche DH-Dämpfungssysteme für optimale Abstimmung bei Abfahrten

Weichere Federkonstante

Sag ist 100 %

Tretlager ist niedriger / stabile Geometrie

REMOTE-KABELMONTAGE

Montieren Sie das Remote-Kabel bei ausgebautem Dämpfer.

1. Befestigen Sie das Fahrrad in einem Montageständer, so dass das Hinterrad gestützt wird, damit die Aufhängung sich nicht mehr bewegt und der Stossdämpfer positioniert und eingebaut werden kann.
2. Bestimmen Sie die Länge der Zughüllen. Lassen Sie genügend Spielraum für den ordnungsgemässen Betrieb der Stossdämpfer und volle Lenker-Rotation. Ein zu sperriges Gehäuse kann jedoch den beweglichen Rahmenteil im Weg sein.
3. Installieren Sie an beiden Enden der Zughüllen die Endkappen.
4. Stellen Sie den Hebel auf „FLOW“ im 160 mm-Modus. Führen Sie ein neues Schaltkabel in den Hebel (1,2 mm) und Zughülle bis zum Dämpferende.
5. Führen Sie das Kabel unter der Shock Bridge entlang und in den unteren Teil der Spulenkammer des Dämpfers, und durch die Kabelklemmschraube des Dämpfers heraus. Stellen Sie sicher, dass Sie ein neues bzw. sauber abgeknipstes Kabel verwenden und dass die Kabelfeststellschraube weit genug aufgeschraubt ist. Andernfalls kann es dazu führen, dass Sie Schwierigkeiten bei der Führung des Kabels durch die Spulenkammer und an der Kabelklemmschraube vorbei haben.



ACHTUNG

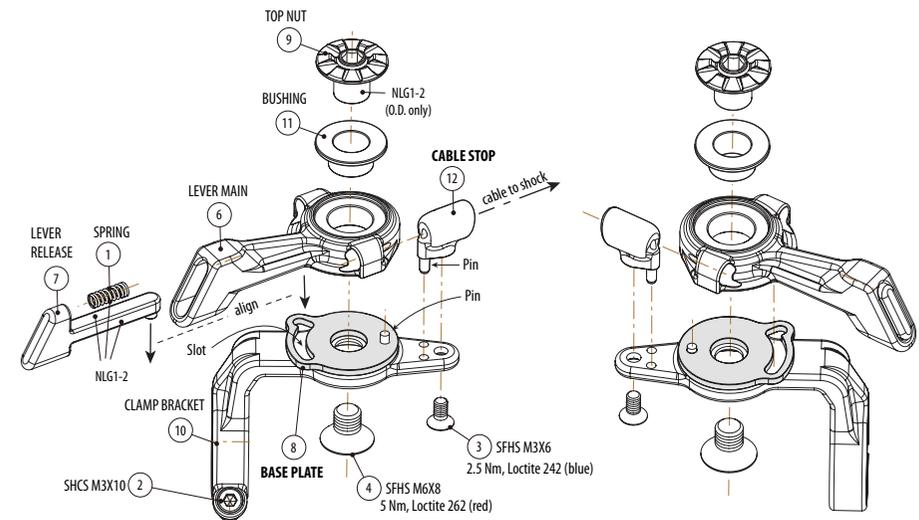
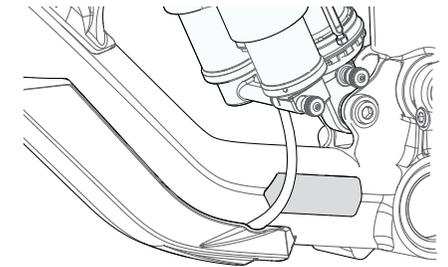
HOCHDRUCK GEFAHR – Entfernen Sie niemals die Spulenkammer oder Kappen. Ein sehr hoher Druck kann die Verschlusskappen mit extremer Kraft und Geschwindigkeit katapultartig bewegen, was möglicherweise zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen kann.

6. Ziehen Sie das Kabel straff, ziehen Sie die Kabelfeststellschraube 1,5mm an (5-10 in-lb Drehmoment).
7. Schneiden Sie das Kabel 0,5 "über der Kabelklemmschraube ab und isolieren es dann ab.

8. Bauen Sie den Dyad RT2 wieder in den Rahmen ein. Reinigen Sie das Gewinde der Befestigungsschrauben, tragen Sie Loctite 242 (blau) auf und ziehen Sie sie bis 8,0 Nm, 71 InLbs an.
9. Befestigen Sie die Zughülle an der Zugführung am Unterrohr.
10. Schalten Sie den Hebel testweise im normalen Betrieb zwischen den Federwegen 160mm und 95mm hin und her.



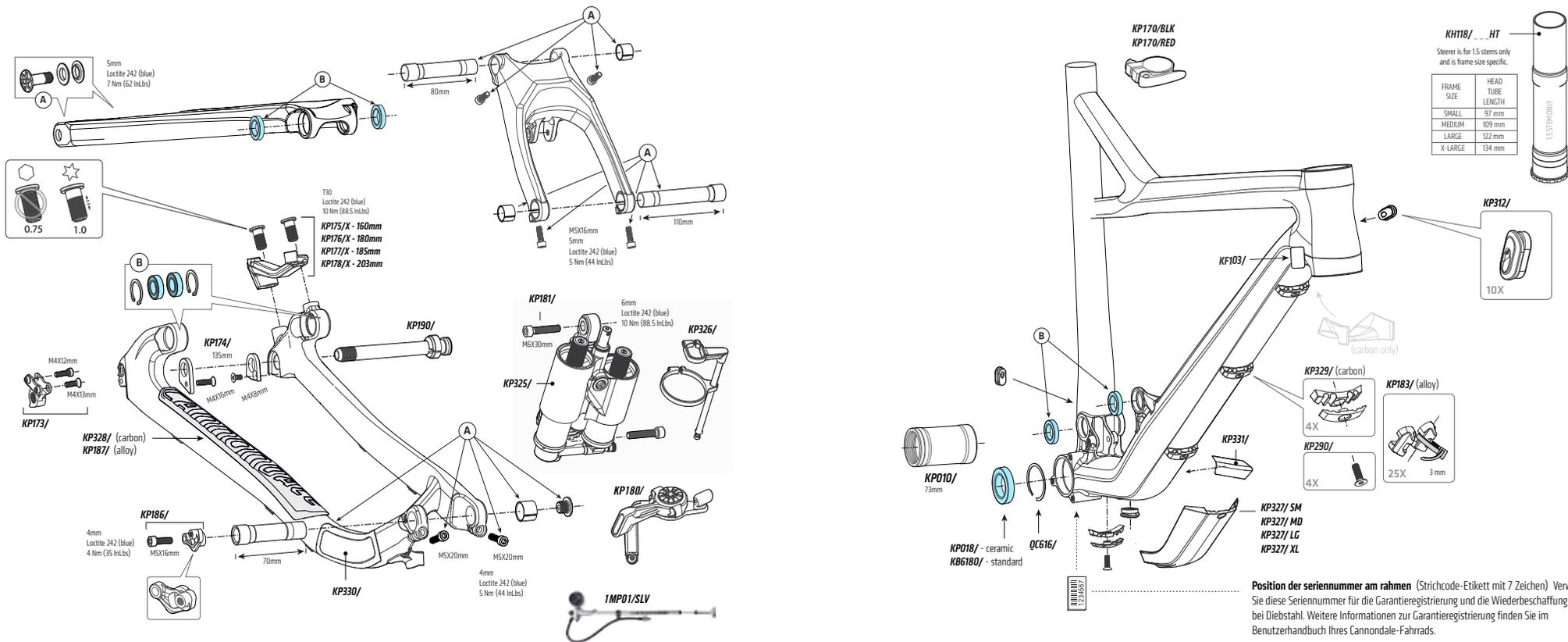
Ein Rahmen-Protector sollte angebracht werden um Scheuern des Kabels am Rahmen zu vermeiden



LENKER LINKS

LENKER RECHTS

ERSATZTEILE



Position der seriennummer am rahmen (Strichcode-Etikett mit 7 Zeichen) Verwenden Sie diese Seriennummer für die Garantiregistrierung und die Wiederbeschaffung bei Diebstahl. Weitere Informationen zur Garantiregistrierung finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Cannondale-Fahrrads.

CODE	DESCRIPTION	CRB	ALLOY
KP173/	KIT, DER. HANGER, S12	X	X
KP174/	KIT, SPACER, S12, 142 TO 135MM	X	X
KP175/X	KIT, ADAPTER, S12 PM/160 Thread Pitch	X	X
KP176/X	KIT, ADAPTER, S12 PM/180 Thread Pitch	X	X
KP177/X	KIT, ADAPTER, S12 PM/185 Thread Pitch	X	X
KP178/X	KIT, ADAPTER, S12 PM/203 Thread Pitch	X	X
KP190/	KIT, AXLE, SYNTACE, X12, 142X12MM	X	X
A KP184/BLK KP184/RED	KIT, LINK, HWARE, JEKYLL BEARINGS SOLD SEPERATELY	X	X
B KP185/	KIT, BEARINGS, PIVOT, JEKYLL/TRIGGER W/CIR-CLIPS	X	X

CODE	DESCRIPTION	CRB	ALLOY
KP187/	KIT, CH.STAY PROTECT-JEKYLL		X
KP328/	KIT, GUARD, C-STAY JEKYLL CARBON	X	
KP330/	KIT, CHAIN SUCK PROTECT JEKYLL 27.5		
KP181/	KIT, SHOCK MOUNT HWARE, JEKYLL	X	X
KP325/	KIT, SHOCK, JEKYLL DYAD RT2 650B	X	X
KP326/	KIT, SAG INDICATOR, JEKYLL VS2	X	X
KP180/	KIT, LEVER, TRAVEL ADJUST	X	X
1MP01/SLV	KIT, PUMP, HP DYAD RT2	X	X
KP331/	KIT, DYAD HOUSING PROTECT JEKYLL 27.5		
KP186/	KIT, SPACER, F.DER, JEKYLL	X	X

CODE	DESCRIPTION	CRB	ALLOY
KP170/BLK KP170/RED KP170/GRN	KIT, SEATBINDER, MTN QR, 34.9, BLK KIT, SEATBINDER, MTN QR, 34.9, RED KIT, SEATBINDER, MTN QR, 34.9, GRN	X	X
KF115/	KIT, GEL, DYNAMIC, CARBN	X	X
KP329/	KIT, BB CABLEGUIDE, F+R, JEKYLL (CRB ONLY)	X	
KP290/	KIT, GUIDE HOUSING BOLT (4x)	X	
KP312/	KIT, GROMMETS (10x)	X	
KP054/	KIT, GUARD, SCUFFGUARD, DOWNTUBE	X	X
KF103/	KIT, GUARD, SCUFFGUARD, 8PK	X	X
KP327/SM KP327/MD KP327/LG KP327/XL	KIT, GUARD, D-TUBE, JEKYLL CARBON S KIT, GUARD, D-TUBE, JEKYLL CARBON M KIT, GUARD, D-TUBE, JEKYLL CARBON L KIT, GUARD, D-TUBE, JEKYLL CARBON XL	X	X

CODE	DESCRIPTION	CRB	ALLOY
QSISEAL/	KIT, SEAL, UPPER BEARING, 58MM OD	X	X
HD169/	KIT, BEARINGS, HEADSET-2	X	X
KP058/	KIT, HEADSET, INT HEADSHOK TO 1 1/8"	X	X
KP119/	KIT, HEADSET, INT H-SHOK TO 1.5	X	X
KP205/	KIT, HEADSET, INT H-SHOK TO TAPERED	X	X
KP018/	KIT, BEARING, BB-SI, CERAMIC, 2PCS	X	X
KB6180/	KIT, BEARING, BB-SI, 2PCS	X	X
QC616/	KIT, CIRCLIPS (2) BB-SI	X	X
KP010/	KIT, ADAPTER, S18B TO 73MM TAP	X	X
KF368/	KIT, TOOL, S18B/73 ADP, INSTALL	X	X
KF366/	KIT, TOOL, S18B ADAPTER EXTRACT	X	X
KP169/	KIT, TOOL, JEKYLL PIVOT	X	X

WARTUNGSPLAN

In der folgenden Tabelle sind nur weitergehende Wartungsinformationen aufgelistet. Bitte konsultieren Sie Ihre Cannondale Fahrrad-Bedienungsanleitung bezüglich weiterer Informationen über die grundlegende Wartung Ihres Fahrrads. Sprechen Sie mit Ihrem Cannondale-Händler, um ein individuelles und umfassendes Wartungsprogramm für Ihren Fahrstil, die eingebauten Komponenten und Ihre Fahrgewohnheiten zu erstellen. Befolgen Sie die Wartungsempfehlungen der Komponentenhersteller. Diese werden von den entsprechenden Herstellern der Teile Ihres Fahrrads, die nicht von Cannondale sind, herausgegeben.

FAHRRADTEIL	HÄUFIGKEIT
<p>ZÜGE UND LEITUNGEN – Mit Ihrem Fahrrad hat man Ihnen kleine Rahmen-Protpektoren zum Kleben geliefert - KF103/. Platzieren Sie den Rahmenprotector zwischen dem Kabel und dem Rahmen, an stellen, wo durch die Bewegung Reibung entsteht. Mit der Zeit können sich Kabel an Rahmenteilern scheuern und dadurch ernsthafte Schäden am Rahmen verursachen.</p> <p>HINWEIS: Schäden an Ihrem Fahrrad, die aufgrund der durch Kabel verursachten Reibung entstehen, sind nicht Gegenstand der Garantie und werden nicht abgedeckt. Die Rahmenprotektoren bieten auch keinen akzeptablen Schutz gegen falsch installierte oder falsch verlegte Kabel oder Leitungen. Wenn Sie feststellen, dass die Rahmenprotektoren sich sehr schnell abnutzen, dann lassen Sie sich von Ihrem Cannondale-Händler bzgl. des Routings auf Ihrem Fahrrad beraten.</p>	<p>VOR DER ERSTEN TOUR</p>
<p>INSPEKTION AUF SCHÄDEN: Reinigen und inspizieren Sie den gesamten Fahrrad-rahmen / Schwinge / Verbindungselemente auf Risse oder Beschädigungen. Siehe "Sicherheitschecks" in Ihrer Cannondale Fahrrad-Bedienungsanleitung.</p>	<p>VOR UND NACH JEDER TOUR</p>
<p>KONTROLLIEREN SIE DIE DREHMOMENTE – zusätzlich zu den anderen komponentenspezifischen Drehmomenten Ihrer Fahrradteile. Ziehen Sie alle Teile entsprechend der in dieser Beilage aufgeführten Anweisung für Drehmomente nach.</p>	<p>ALLE PAAR TOUREN</p>
<p>INSPIZIEREN SIE DIE LAGER, ERSETZEN SIE ABGENUTZTE ODER BESCHÄDIGTE TEILE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • STOSSDÄMPFER VERBINDUNGSGELENK • STOSSDÄMPFERVERBINDUNG • SATTELSTREBE 	<p>BEI NÄSSE, SCHLAMM, SAND ALLE 25 STUNDEN</p> <p>BEI TROCKENHEIT ALLE 50 STUNDEN</p>
<p>GABEL & SHOCK – Bitte konsultieren Sie die Bedienungsanleitung des Herstellers für Wartungsinformationen in Bezug auf Ihre Gabel.</p>	



WARNUNG

BEI EINEM SCHLECHT GEWARTETEN FAHRRAD KÖNNEN TEILE BRECHEN ODER DEREN FEHLFUNKTION KANN ZU EINEM UNFALL ODER GAR DEM TOD, ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER LÄHMUNGEN FÜHREN. Bitte fragen Sie Ihren Cannondale-Händler, damit er Ihnen hilft, ein komplettes individuelles Wartungsprogramm zusammenzustellen. Dieses Programm sollte alle Teile auflisten und berücksichtigen, die in Ihrem Fahrrad eingebaut sind, damit diese regelmässig überprüft werden. Häufige Kontrollen sind zur Problembestimmung und Unfallverhütung erforderlich.



Warning! Read this supplement and your Cannondale bicycle owner's manual. Both contain important safety information. Keep both for future reference.

CANNONDALE EUROPE

*Cycling Sports Group Europe, B.V.
Hanzepoort 27, 7570 GC, Oldenzaal,
Netherlands
(Voice): +41 61 4879380
(Fax): +31 5415 14240
servicedeskeurope@cyclingsportsgroup.com*

CANNONDALE UK

*Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
(Voice): +44 (0)1202 732288
(Fax): +44 (0)1202 723366
sales@cyclingsportsgroup.co.uk*

WWW.CANNONDALE.COM

*© 2014 Cycling Sports Group
130729 (03/14)*